

KulturScheune 1a, Bad Wünnenberg-Fürstenberg [1. Generation]

Adresse: Am Schloßpark 1a, 33181 Bad Wünnenberg-Fürstenberg

Ansprechpersonen: Julia Mühlenbein

E-Mail: julia.muehlenbein@kulturscheune1a.de

Website: www.kulturscheune1a.de



Foto: KulturScheune1a

Träger: bürgerschaftlich

Gebäude und räumliche Situation: Die steingemauerte „Zehntscheune“ aus dem 17. Jahrhundert liegt zentral in der Dorfmitte Fürstenbergs, einem Stadtteil von Bad Wünnenberg mit ca. 2.500 Einwohner:innen. Das Gebäude wurde unter Hinzunahme mehrerer, weiterer Förderungen wie NRW-Stiftung und Heimatzeugnis / Städtebauministerium umfangreich saniert und professionell technisch ausgestattet. Seit Mitte 2025 werden in der Nachbarschaft zusätzliche Räume für Büro und Verwaltung gemietet, weil aufgrund der gestiegenen Materialmengen u.a. für die Gastronomie Lagerraum fehlte.

Mit Hilfe der Dritte Orte Förderung wurden u.a. finanziert:

- Renovierungsmaßnahmen für den Testbetrieb vor Komplett-Umbau (Abbruch alte Toilettenanlagen, provisorischer, gedämmter Holzboden für Café, Abtrennung zum Scheunenbereich durch Holzwand)
- Ausstattung (professionelle Bühne, Technik, Licht, Ton)

Netzwerk und Kooperationspartner: Sintfeld Stiftung e. V. (2020 gegründet), zahlreiche Kultur-Partner (s.u.)

Kulturprofil und Nutzungsbausteine: Vielseitig: Konzerte, Lesungen (auch namhafter Autor:innen), Vorträge, OpenAir-Konzert, Fotogruppe, Gesangsunterricht, Malkurs, Lesekreis, Quizabend, Nachhaltigkeits-Treff, Plattdeutscher Abend, regionaler Scheunenmarkt, ScheunenSommer-Fest mit Buchung von Firmen für Belegschaft als „Betriebsfest“, regionales Kleinkunst-Festival, Zusammenarbeit mit „WestfalenClassics“ und „Wege durch das Land“ etc. Das Café Sammeltasse öffnet immer zum Scheunenmarkt sowie jeden zweiten Sonntag von 14 – 17 Uhr sowie zu Veranstaltungen, Kursen etc. Häufige Vermietung an privat (Trauer-Café, Hochzeiten) und Firmen (Tagungen, Seminare oder Hausmessen).

Trägerschaftsform: Träger sind Pro Fürstenberg e. V. (Dachverein aller Vereinssparten im Ort) und Sintfeld Stiftung e.V. (ca. 40 Mitglieder, Gründung 2020 für das Projekt)

Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum: Die Kommune Bad Wünnenberg hat sich wenig bis gar nicht für das Projekt engagiert bis auf den Verkauf zum symbolischen Preis von 1 Euro. Das Projekt selbst hat sich von Beginn regional ausgerichtet, sich u.a. um eine Förderung über Aller.Land beworben. Seit 2024 findet jährlich eine Netzwerkveranstaltung „Wirtschaft und Kultur“ mit regionalen Unternehmer:innen statt.

Zentrale Herausforderungen und Ziele: Halten der Menge und engen Taktung des Kulturprogramms mittels freiwilligen Engagements, jüngere Mitglieder ins Team holen, Angebote für Jugendliche / junge Menschen, dauerhafte Finanzierung der hauptamtlichen Projektleitung.